



**FILM
FONDS
WIEN**

Jahresbericht 2011

FILMFONDS WIEN

Impressum

Herausgeber

Filmfonds Wien
Stiftgasse 6, 1070 Wien
Telefon +43 1 526 5088
Telefax +43 1 526 5088-20
E-Mail office@filmfonds-wien.at
Website www.filmfonds-wien.at

Inhalt und Gestaltung

Stefan Hahn

Umschlagbild

ATMEN, Produktion: epo-film,
Regie: Karl Markovics, Österreich 2011
Österreichischer Oscar-Beitrag 2011

Fotos

Wir danken allen Produktionsfirmen
und Verleihern für die Bereitstellung
der Bilder.

Veröffentlichung

Mai 2012

Inhalt

Vorwort	4
Profil des Filmfonds Wien	5
Team	5
Übersicht der Förderungen	6
Projektentwicklungsförderung	8
Herstellung von Kinofilmen	10
Herstellung von Fernsehproduktionen	12
Verwertungsförderung: Kinostarts	14
Kinostarts 2011	16
Förderung sonstiger Verwertungsmaßnahmen	18
Festivalerfolge und Auszeichnungen	19
Förderung von Strukturmaßnahmen	20
Rückzahlungen und Referenzmittel	22
Kuratorium	23
Jury	23
Neuerscheinungen 2012	24
Festival de Cannes 2012	26



Vorwort

Für den österreichischen Film war das Jahr 2011 ein mäßiges „Kinojahr“. Die Frage nach den Ursachen für den erneuten BesucherInnenschwund an den Kinokassen steht im Raum, Antworten werden gesucht und liegen wohl im Wandel von Filmverwertung, Angebot und Technologie. Dieser Tatsache wird sich der Filmfonds Wien in den kommenden Jahren stellen müssen. Ein immenses Filmangebot von 370 Filmen, die 2011 in die österreichischen Kinos kamen, verschärft die Marktsituation. So erreichte der österreichische Film einen Marktanteil von 3,6 %. Für erfreuliche Überraschungen sorgten dagegen eine Reihe von Debütspielfilmen: Marie Kreutzer erhielt in Berlin eine lobende Erwähnung für DIE VATERLOSEN, Markus Schleinzers MICHAEL wurde in den Wettbewerb von Cannes eingeladen, Karl Markovics erhielt in Cannes, Sarajevo, Zürich und Buenos Aires Hauptpreise für das Jugenddrama ATMEN, das auch an der Kinokasse mit mehr als 80.000 verkauften Tickets überzeugte.

Die Stadt Wien finanzierte den Filmfonds Wien wie im Vorjahr mit einem Gesamtbudget von 11,5 Millionen Euro. Der Filmfonds Wien sprach im Jahr 2011 Förderzusagen von über 11,1 Millionen Euro an insgesamt 151 Projekte aus, der überwiegende Anteil – 8,5 Millionen – floss in die Herstellung von Kino- und Fernsehfilmen.

Die filmwirtschaftliche Bedeutung für den Standort Wien ist ungebrochen hoch. Der durchschnittliche „Wiener Filmbrancheneffekt“, der zumindest 100 Prozent der gewährten Fördermittel betragen muss, lag im Bereich

der Kinofilmproduktion bei über 375 %, bei den Fernsehproduktionen sogar über 580 %. Konkret in Euro gingen über 38 Millionen an die Wiener Filminfrastruktur. Das österreichische Produktionsvolumen aller vom Filmfonds Wien geförderten Filme betrug insgesamt über 68 Millionen Euro.

Zur Schärfung des Profils der Fernsehfilmförderung des Filmfonds Wien und zur weiteren Optimierung der eingesetzten Fördermittel wurden zum Jahreswechsel 2010/11 neue Richtlinien mit stringentem Leitbild und daraus abgeleiteten Zielen entwickelt. Ein Eigenschaftstest für TV-Produktionen gewährleistet eine objektivere Selektion im Hinblick auf inhaltliche, kulturelle und wirtschaftliche Wien-Effekte. Die hohe Akzeptanz in der heimischen Branche zeigt uns, dass hier die richtigen Weichen gestellt wurden.

2011 war auch ein Jahr des Wechsels: Im November habe ich Dr. Peter Zawrel nach seiner 12-jährigen Tätigkeit als Geschäftsführer des Filmfonds Wien abgelöst. Die Stärkung Wiens als Film- und Medienstandort ist weiterhin vorrangiges Ziel des Filmfonds Wien. Mit zahlreichen Ideen gehen wir zuversichtlich ins Jahr 2012, um Wien national und international als modernes Kreativzentrum zu etablieren.

MMag.^a Gerlinde Seitner
Geschäftsführerin

Profil des Filmfonds Wien

Vorrangiges Ziel des Filmfonds Wien ist es gemäß seiner Satzung, Wien als Film- und Medienstandort sowie als Drehscheibe des internationalen Filmschaffens zu stärken und auszubauen. Damit soll auch ein regionaler Beitrag zur Erhaltung der kulturellen Vielfalt Europas geleistet werden. Filmförderung ist Kulturförderung, aber auch Wirtschaftsförderung im allgemeinen Sinn und trägt im speziellen zur Erhaltung der Beschäftigung in der Filmbranche bei, einem Kernstück der Creative Industries.

In Verfolgung dieser Ziele vergibt der Filmfonds Wien erfolgsbedingt rückzahlbare Zuschüsse und – unter bestimmten Voraussetzungen – nicht rückzahlbare Zuschüsse für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von Filmen. Die eingereichten Projekte werden nach ihrer kulturellen, künstlerischen und filmwirtschaftlichen Bedeutung für Wien beurteilt. Letztere wird am „Wiener Filmbrancheneffekt“ gemessen: Mindestens 100 Prozent der gewährten Fördermittel müssen der Beschäftigung Wiener Filmschaffender, der Nutzung der Wiener Filminfrastruktur oder Wien als Drehort zugutekommen. Die tatsächlich erzielten Effekte liegen jedoch seit Jahren weit über 200 %. Eine weitere wichtige Aufgabe fällt dem Filmfonds Wien darin zu, den von ihm geförderten Filmen – allen voran den am Standort Wien entwickelten österreichischen Filmen – zu einer größtmöglichen Öffentlichkeit zu verhelfen.

Darüber hinaus fungiert der Filmfonds Wien als Plattform für alle Belange des Filmschaffens in Wien, vor allem durch Beratung und Vernetzung sowie Partnerschaften im Bereich der Aus- und Fortbildung auf regionaler und internationaler Ebene und mittels gezielter Strukturförderung.

Der Filmfonds Wien wird aus Mitteln des Kulturhaushalts der Stadt Wien finanziert.



Kameramann Martin Gschlacht und Regisseur Karl Markovics bei den Dreharbeiten zu ATMEN in Wien

Team

Geschäftsführung

MMag.^a Gerlinde Seitner

Projektteilung Kino/Fernsehen

Mag.^a Claudia Fischer

Wernfried Natter

Han-fen Chao

Projektentwicklung

Andrea Christa

Büroleitung und Strukturförderungen

Silvia Gneisz

PR/Kommunikation, Kinoförderungen

Mag. Stefan Hahn

Saskia Pramstaller (PR/Kommunikation, bis 1/2011)

Mag. Severin Moritzer (Fernsehfilmförderung, bis 10/2011)

Dr. Peter Zawrel (Geschäftsführung, bis 10/2011)

Der Filmfonds Wien konnte 2011 insgesamt **177 von 284** eingereichten Anträgen eine Förderzusage mit einem Fördervolumen von insgesamt **11.855.447 Euro** (beantragte Gesamtsumme: 25.146.612 Euro) für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von Filmen sowie für Projekte, die zur strukturellen Stärkung des audiovisuellen Sektors in Wien beitragen, aussprechen.

Das entspricht einer positiven Bearbeitung von 62 % der Förderanträge. Im Vergleich zu 2010 wurden 83 Anträge mehr gestellt, um 15 % mehr Fördergelder beantragt und um **26 % mehr Förderungen** zugesagt.

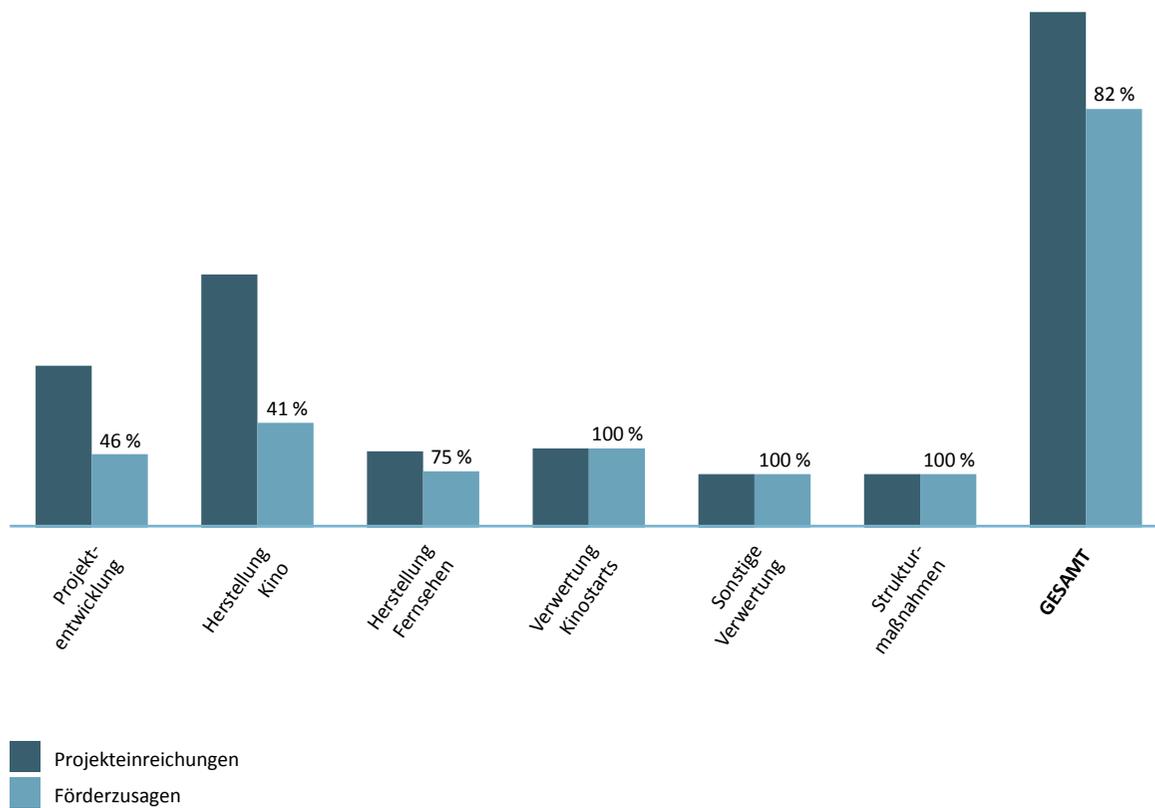
* Alle Beträge in diesem Bericht sind in Euro und ohne Dezimalstellen angegeben.

** inkl. Referenzmittel

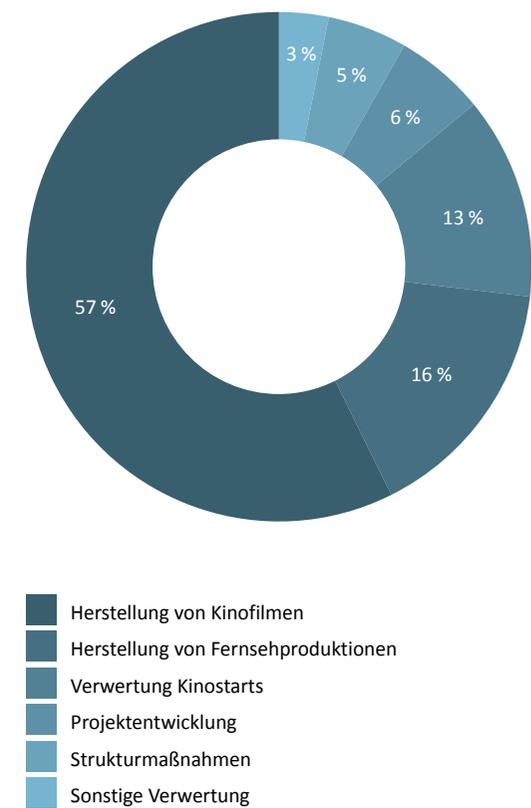
Übersicht der Förderungen

Fördersparte	Einreichungen (Anzahl/Fördersummen)	Zusagen (Anzahl/Fördersummen)
Projektentwicklung	67 *1.559.675	31 **680.898
Herstellung von Kinofilmen	107 18.937.148	44 **6.796.900
Herstellung von Fernsehproduktionen	32 2.143.980	24 1.871.840
Verwertung Kinostarts	33 1.526.424	33 1.526.424
Sonstige Verwertungsmaßnahmen	22 375.545	22 375.545
Strukturmaßnahmen	23 603.840	23 603.840
GESAMT	284 Projekte 25.146.612 Euro	177 Projekte 11.855.447 Euro

Projekteinreichungen und Förderzusagen



Förderbereiche nach Volumen



Von 68 eingereichten Projekten mit einer Gesamtantragssumme von 1.567.675 Euro erhielten **31 Projekte** mit einer Gesamtsumme von **680.898 Euro** eine Zusage zur Projektentwicklungsförderung durch die Jury bzw. aus Mitteln der Referenzmittelförderung.

* Referenzmittelförderung

** Mittelerhöhung

Projektentwicklungsförderung

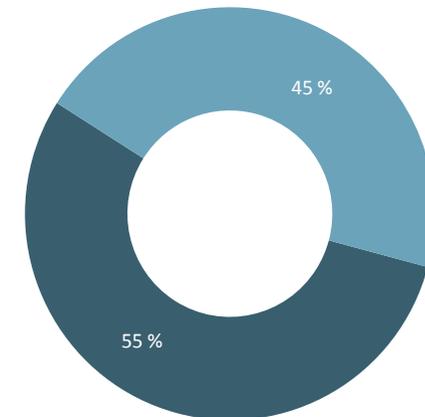
Spielfilme

Projekt	Produktion	Drehbuch	Fördersumme
Amour Fou	coop99	Jessica Hausner	21.000
Bionet	Amour Fou	Bob Baker, Stefan Stratil	25.000
Charlottes Traum	Allegro Film	Agnes Pluch	18.450
Das Haus am See	Spielmann Film	Götz Spielmann	16.000
Die Kommune	Novotny & Novotny	Franz Novotny, Franzobel	25.000
Familie Schauerlich macht Urlaub	Tara Film	Alrun Fichtenbauer	24.754
Ferrari Dino Girl	Novotny & Novotny	Martin Leidenfrost	20.000
Gletscherblut	Allegro Film	Benjamin Hessler, Marvin Kren	21.500
Gruber geht	Allegro Film	Marie Kreutzer	23.400
Kinder der Stadt	Filmhaus	Jakob M. Erwa, Zoran Drvenkar	25.000
Lost in Dreams	Extrafilm	Chris Krikellis	19.000
Ma folie	Witcraft Szenario	Andrina Mracnikar	500
Micromeo	Amour Fou	Virgil Widrich	40.000
Ottakring	Prisma Film	Mike Majzen	17.500
Schemen	Witcraft Szenario	Barbara Albert	25.000
Sierra Zulu	Golden Girls	Johannes Grenzfurthner	21.000
Werkstürmer	Novotny & Novotny	Andreas Schmied	17.500
Gesamt			360.604

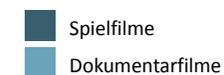
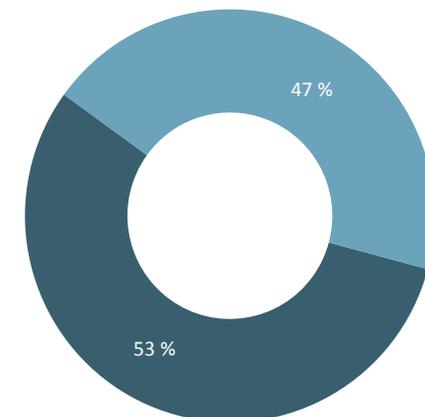
Dokumentarfilme

Projekt	Produktion	Drehbuch	Fördersumme
Alexander von Bismarck	WILDart Film	Monica Lazurean-Gorgan, Michaela Kirst, Ebba Sinzinger	50.000
Der Damm	Koloss Film	Martin Betz	16.000
Europas Grenzen	Cronos Film	Sebastian J.F.	7.250
Irgendwann	Nikolaus Geyrhalter Film	Nikolaus Geyrhalter	15.000
OP ANONYMOUS	blue+green communication	Friedrich Moser, Stefanie Langer, Daniel Wunderer	50.000
Revolte!	Allegro Film	Corinna Milborn, Paul Poet	34.269
Substitutes	Mischief Films	Péter Kerekes	15.000
Substitutes	Mischief Films	Péter Kerekes	**8.000
Thank You for Bombing	Lotus Film	Barbara Eder	16.000
The Making of (the Future)	Dor Film	Wolfgang Reiter	21.850
The Music is a Fake	WILDart Film	Werner Boote	30.000
Vom Umgang mit der Schuld	La Banda Film	Sabine Derflinger	30.000
What's wrong with a free lunch	Golden Girls	Christian Tod	4.500
Wien war Moskau und Paris	Orbrock Film	Timo Novotny	22.425
		Gesamt	320.294

Projektentwicklung in %
nach Anzahl der Projekte



Projektentwicklung in %
nach Fördersummen



Herstellung von Kinofilmen

Spielfilme

Mit einer Fördersumme von **6.796.900 Euro** wurden insgesamt 44 Herstellungsanträge gefördert (**42 Projekte**). Eingereicht waren 106 Projekte mit einer Gesamtantragssumme von 18.937.148 Euro.

Die österreichischen Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf insgesamt rund 45 Millionen Euro.

Der projektierte Wiener Filmbrancheneffekt erreichte einen Durchschnitt von **368 %** (46 Prozentpunkte höher als im Vorjahr). Das bedeutet, dass rund 25 Millionen Euro (entspricht 56 % des gesamtwirtschaftlichen Effekts) in die Nutzung der in Wien ansässigen Infrastruktur, der Ressourcen und kreativen Kräfte der Wiener Filmbranche fließen.

* Referenzmittelförderung

** Mittelerhöhung

*** Projekt abgebrochen

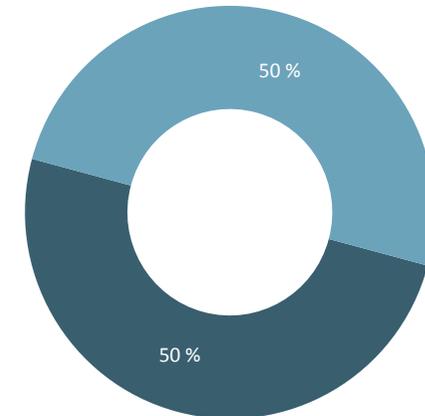
**** Projekt wurde auf ein anderes Unternehmen übertragen.

Projekt	Produktion	Regie	Land	Fördersumme
360	Dor Film	Fernando Meirelles	A	500.000
Amour	WEGA-Film	Michael Haneke	A/D	130.000
Das große Heft	Amour Fou	János Szász	A	140.000
Das Pferd auf dem Balkon	Mini Film	Hüseyin Tabak	A/D	425.000
Deine Schönheit ist nichts wert	Dor Film	Hyseyin Tabak	A	99.500
Die Ausgezehrten	FreibeuterFilm	Valentin Hitz	A	333.000
Die Lebenden und die Toten	coop99	Barbara Albert	A /D /PL	340.000
Die Vermessung der Welt	Lotus Film	Detlev Buck	A	220.000
Francuski	Amour Fou	Goran Rebic	A/D	250.000
Gehen am Strand	Nanook Film	Caspar Pfaundler	A	60.000
Gletscherblut	Allegro Film	Marvin Kren		350.000
Grenzgänger	Prisma Film	Florian Flicker	A	300.000
Halima's Path	Aichholzer Film	Arsen Anton Ostojic	A	50.000
Invasion	Wildart Film	Dito Tsintsadze	A/LUX	**40.000
Kater	coop99	Händl Klaus	A	***200.000
Ludwig II	Dor Film	Peter Sehr, Marie Noëlle	A	*200.000
Monte Piano	Sigma Film	Ernst Gossner	A /CH	100.000
Nacktbadestrand	Selikovsky Film	Hans Selikovsky	A/D/UK	200.000
Paradies I-III	Ulrich Seidl Film	Ulrich Seidl	A/D	**150.000
The Boundary Man	coop99	Antonin Svoboda	A/D/HU	550.000
The Boundary Man	coop99	Antonin Svoboda	A/B	****400.000
Where I Belong	Satel Film	Fritz Urschitz	A/DK	378.000
Gesamt				5.415.500

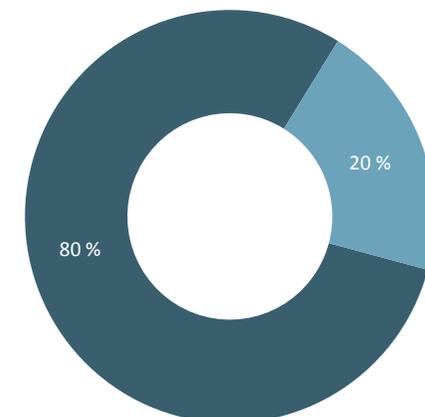
Dokumentarfilme

Projekt	Produktion	Regie	Land	Fördersumme
365 Tage Vollgas	Mobilefilm	M. Antoniazzi, G. Stadlober	A	34.000
Alphabet	Prisma Film	Erwin Wagenhofer	A	100.000
Auf den Barockaden	Cronos Film	Doris Kittler	A	41.000
Bambikiller	Bonus Film	Barbara Gräßner	A	*104.000
Das große Museum	Navigator Film	Johannes Holzhausen	A/D	100.000
Der Lange Abschied	Metafilm	Helmut Manninger	A	40.000
Der Letzte der Ungerechten	Dor Film	Claude Lanzmann	A /D/F	150.000
Die Reise zum sichersten Ort der Erde	Neue Sentimental Film	Edgar Hagen	A	30.000
Ein unbeschriebenes Blatt	kurt mayer film	Hanne Lassl	A	25.000
Ein unbeschriebenes Blatt	kurt mayer film	Hanne Lassl	A	**20.000
Everyday Rebellion	Golden Girls	Arash und Arman T. Riahi	A	60.000
Heartbreakers	Amour Fou	Anja Salomonowitz	A	40.000
Kern	Ulrich Seidl Film	Veronika Franz, Severin Fiala	A	28.400
Lebens(abschnitts)partner	Marko Doring Film	Marko Doring	A/CH/D	98.000
Ochlophobia	Nikolaus Geyrhalter Film	Werner Boote	A/D	185.000
Projekt: Superwoman	Lotus Film	Barbara Caspar	A	80.000
Rollenspiel	Golden Girls	Andreas Geiger	A	28.000
Shadows from My Past	epo-film	Curt Kaufman	A/D/NL	30.000
Sie nannten ihn Spencer	kurt mayer film	Karl-Martin Pold	A	73.000
The Future's Past	Amour Fou	Susanne Brandstätter	A	**7.000
Tomorrow You Will Leave	Golden Girls	Martin Nguyen	A	**8.000
Unter Strom	Allegro Film	Hubert Canaval	A/DK	*100.000
Gesamt				1.381.400

Kino-Herstellung in %
nach Anzahl der Projekte



Kino-Herstellung in %
nach Fördersummen



Die 2009 neu geschaffene Fernsehfilmförderung unterstützte die Herstellung von insgesamt **24 Projekten** mit einer Gesamtfördersumme von **1.871.840 Euro**.

Die österreichischen Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf insgesamt rund 23,3 Millionen Euro. Der projektierte **Wiener Filmbrancheneffekt** erreichte im dritten Jahr der Fernsehfilmförderung einen Durchschnitt von **579 %**. Das bedeutet, dass rund 11,94 Millionen Euro (das entspricht 51 % des gesamtwirtschaftlichen Effekts) in die Nutzung der in Wien ansässigen Infrastruktur, der Ressourcen und kreativen Kräfte der Wiener Filmbranche fließen.

Auch im Dokumentarbereich, der eine Wien-Sichtbarkeit nicht zwingend vorsieht, konnten ein weiteres Mal überwiegend Projekte gefördert werden, bei denen diese einen Mehrwert darstellt.

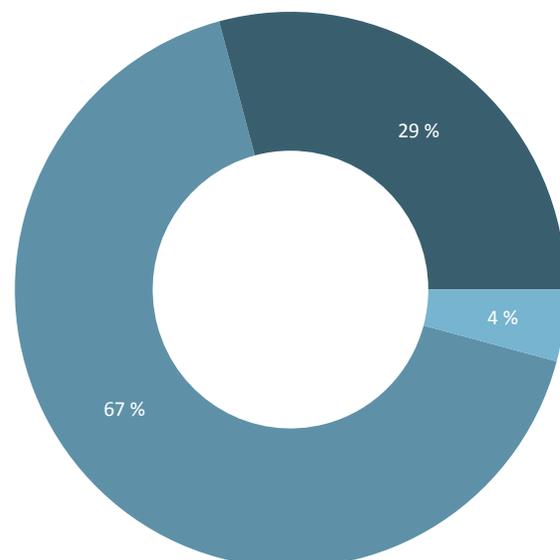
* Projekt abgebrochen

** D = Dokumentarfilm, F = Spielfilm

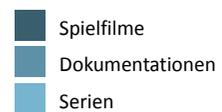
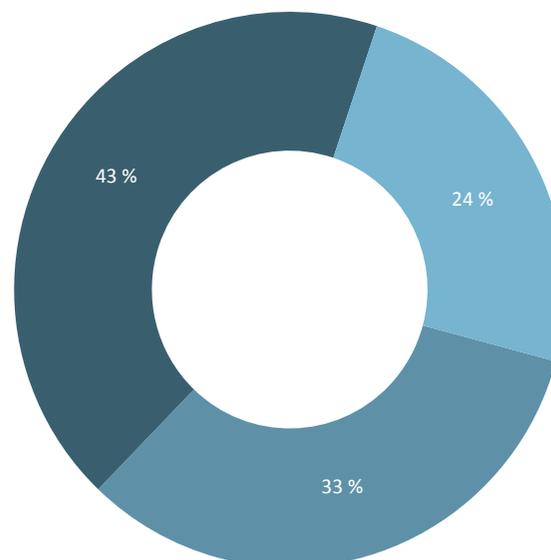
Herstellung von Fernsehproduktionen

Projekt	Produktion	Regie	Genre	Land	Fördersumme
Das Aluminium-Zeitalter	Langbein & Partner	Bert Ehgartner	D**	A	65.000
Das Donauespital	Nikolaus Geyrhalter Film	Nikolaus Geyrhalter	D	A	66.000
Der Zölibat	Metafilm	Fritz Kalteis	D	A	30.000
Die Lust der Männer	Nikolaus Geyrhalter Film	Gabriele Schweiger	D	A	22.000
Die Suche der Sherpas	pre tv	Heinz Leger	D	A	50.000
Die Wiener Tschechen	artkicks	K. Paulik, H. Potutschnig	D	A	10.000
Grenzfälle	Langbein & Partner	Kurt Langbein	D	A	30.000
Jack Unterweger	Dor Film	Helene Maimann	D	A	*30.000
Joschi und der Film	Fischer Film	W. Beyer	D	A	30.000
Karl der Große	pre TV	Gabriele Wengler	D	A/D	100.000
Lipizzaner. Könige und Krieger	Satel Film	M. Schlamberger	D	A	90.000
Meine Schwester	Mona Film	Sascha Bigler	F	A	115.000
Meine Tochter, ihr Freund und ich	MR FILM	Walter Weber	F	A	150.000
Plötzlich fett	Dor Film	Holger Haase	F	A/D	80.000
Qualtinger	Dor Film	Andre Heller	D	A	30.000
Reiseckers Reisen	Nikolaus Geyrhalter Film	Michael Reisecker	D	A	15.840
Schloss Hubertus	MR FILM	Hartmut Griesmayr	F	A/D	60.000
SOKO Wien/Donau (7. Staffel)	Satel Film	diverse	S	A/D	450.000
Sounds of Music	Kurt Mayer Film	Talya Finkel	D	A/ISR	20.000
Spuren des Bösen: Racheengel	Aichholzer Film	Andreas Prochaska	F	A	190.000
Trau niemals deiner Frau	Mona Film	Lars Becker	F	A	88.000
Um den reinen Kern	Lhotsky Film	Georg Lhotsky	D	A	8.000
Verfolgt - der kleine Zeuge	Film27	Andreas Senn	F	A/D	120.000
Viktor Orbans neues Ungarn	Dor Film	Andrea Morgenthaler	D	A	22.000
Gesamt					1.871.840

TV-Herstellung in %
nach Anzahl der Projekte



TV-Herstellung in %
nach Fördersummen



SPUREN DES BÖSEN: RACHEENGEL | Produktion: Aichholzer



MEINE SCHWESTER | Produktion: Mona Film



SOKO DONAU/WIEN | Produktion: Satel Film

Für **33 Produktionen** wurden österreichische Kinostarts mit einer Summe von **1.526.423 Euro** gefördert. Über das Jahr verteilt waren 35 vom Filmfonds Wien geförderte Projekte in den österreichischen Kinos zu sehen.

Besucherzahlen per 31.12.2011 laut Angaben der Verleiher

Verwertungsförderung: Kinostarts

Film	Verleih	Regie	Filmstart	Besucher	Fördersumme
Der Atem des Himmels	Constantin	Reinhold Bilgeri	Start 2010	2010 im Kino	90.000
Rest in Peace	Filmladen	Andrea Morgenthaler	Start 2010	2010 im Kino	33.000
Salto für Anfänger	Luna	Hannes Holm	Start 2010	2010 im Kino	50.000
Die verrückte Welt der Ute Bock	Stadtkino	Houchang Allahyari	Start 2010	22.811	Förderung 2010
Kottan ermittelt. Rien ne va plus	Thimfilm	Peter Patzak	Start 2010	55.012	Förderung 2010
Am Anfang war das Licht	Thimfilm	P. A. Straubinger	Start 2010	100.667	Förderung 2010
Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott	Filmladen	Andreas Prochaska	Start 2010	233.280	Förderung 2010
Na Putu. Zwischen uns das Paradies	Polyfilm	Jasmila Zbanic	14.01.2011	4.70466	19.600
Vielleicht in einem anderen Leben	Filmladen	Elisabeth Scharang	21.01.2011	11.248	43.000
Hexe Lilli. Die Reise nach Mandolan	Walt Disney	Harald Sicheritz	17.02.2011	117.807	70.000
Black Brown White	Filmladen	Erwin Wagenhofer	18.02.2011	36.322	64.000
Cooking History	Poool	Peter Kerekes	04.03.2011	847	Förderung 2010
Mein bester Feind	Filmladen	Wolfgang Murnberger	11.03.2011	15.782	56.000
Powder Girl	Thimfilm	Phil Traill	18.03.2011	11.479	65.700
Die Lust der Frauen	Stadtkino	Gabi Schweiger	25.03.2011	1.142	2.000
Barylli's Baked Beans	Thimfilm	Gabriel Barylli	25.03.2011	1.805	58.513
Abendland	Stadtkino	Nikolaus Geyrhalter	01.04.2011	6.720	35.175
Die Vaterlosen	Thimfilm	Marie Kreutzer	08.04.2011	20.443	54.250
Brand	Thimfilm	Thomas Roth	29.04.2011	2.838	49.950
Poll	Filmladen	Chris Kraus	06.05.2011	5.735	46.000
AUN - Der Anfang und das Ende aller Dinge	Stadtkino	Edgar Honetschläger	06.05.2011	1.727	17.460
Schwarzkopf	Thimfilm	Arman T. Riahi	06.05.2011	7.049	55.750
Periferic	Filmladen	Bogdan George Apetri	20.05.2011	801	17.500



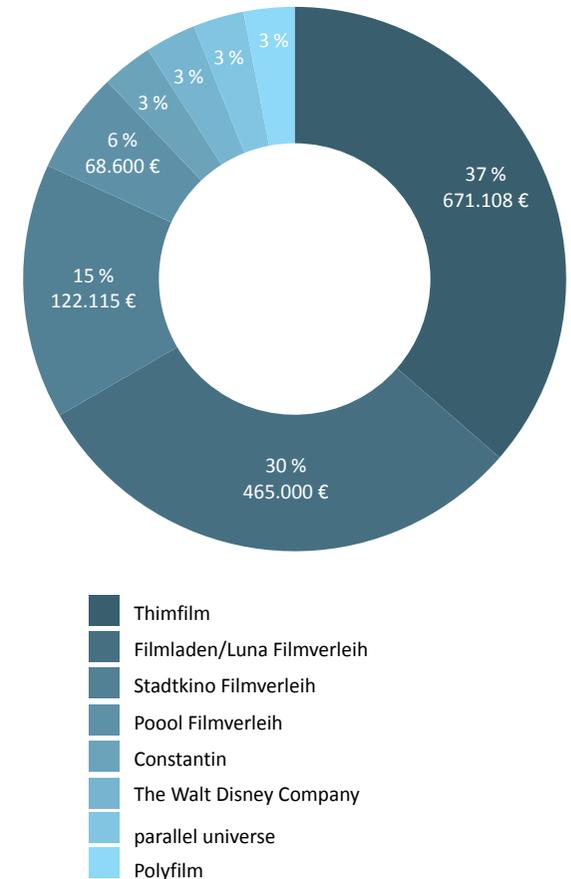
HEXE LILLI. DIE REISE NACH MANDOLAN
Erfolgreichster Spielfilm: 117.807 BesucherInnen



WHORES' GLORY
Erfolgreichster Dokumentarfilm: 13.984 BesucherInnen

Film	Verleih	Regie	Filmstart	Besucher	Fördersumme
Hana, dul, sed...	Stadtkino	Brigitte Weich	24.06.2011	2.410	30.785
Wenn das Samenkorn nicht stirbt	Thimfilm	Sinisa Dragin	19.08.2011	98	40.000
Am Ende des Tages	Thimfilm	Peter Payer	26.08.2011	15.367	56.013
Michael	Stadtkino	Markus Schleinzner	02.09.2011	6.052	36.695
Whores' Glory	Filmladen	Michael Glawogger	09.09.2011	13.984	47.000
Adrienn Pal	Poool	Agnes Kocsis	09.09.2011	428	39.000
Bulb Fiction	Thimfilm	Christoph Mayr	16.09.2011	10.562	66.625
Tender Son. The Frankenstein Project	Poool	Kornel Mundruczo	23.09.2011	415	29.600
One Way Trip (3D)	Thimfilm	Markus Welter	23.09.2011	49.127	74.562
Atmen	Thimfilm	Karl Markovics	30.09.2011	74.221	55.725
Wie man leben soll	Luna	David Schalko	07.10.2011	35.437	72.000
American Passages	Filmladen	Ruth Beckermann	25.11.2011	5.592	36.500
Der Prozess	Thimfilm	Gerald I. Hauenberger	25.11.2011	4.875	50.000
du und ich	Thimfilm	Ruth Rieser	02.12.2011	1.180	44.021
War on Terror	parallel universe	Sebastian J.F.	09.12.2011	1.588	20.000
				GESAMT	1.526.423

Anteile der Verleiher in %
nach Anzahl der Projekte



Kinostarts 2011



NA PUTU - ZWISCHEN UNS DAS PARADIES
14.01.2011 | Produktion: coop99



VIELLEICHT IN EINEM ANDEREN LEBEN
21.01.2011 | Produktion: epo-film



HEXE LILLI. DIE REISE NACH MANDOLAN
17.02.2011 | Produktion: Dor Film



BLACK BROWN WHITE
18.02.2011 | Produktion: Allegro Film



COOKING HISTORY
04.03.2011 | Produktion: Mischief Films



MEIN BESTER FEIND
11.03.2011 | Produktion: Aichholzer Film



POWDER GIRL
18.03.2011 | Produktion: Novotny & Novotny



DIE LUST DER FRAUEN
25.03.2011 | Produktion: Nikolaus Geyrhalter Film



BARYLLI'S BAKED BEANS
25.03.2011 | Produktion: Novotny & Novotny



ABENDLAND
01.04.2011 | Produktion: Nikolaus Geyrhalter Film



DIE VATERLOSEN
08.04.2011 | Produktion: Novotny & Novotny



BRAND
29.04.2011 | Produktion: Lotus Film



POLL
06.05.2011 | Produktion: Mona Film



AUN
06.05.2011 | Produktion: Mona Film



SCHWARZKOPF
06.05.2011 | Produktion: Golden Girls



PERIFERIC
20.05.2011 | Produktion: Aichholzer Film



HANA, DUL, SED...
24.06.2011 | Produktion: Ri Filme



WENN DAS SAMENKORN NICHT STIRBT
19.08.2011 | Produktion: Wega Film



AM ENDE DES TAGES
26.08.2011 | Produktion: Prisma Film



MICHAEL
02.09.2011 | Produktion: Nikolaus Geyrhalter Film



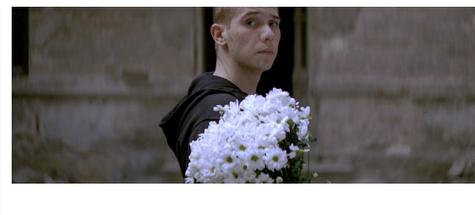
WHORES' GLORY
09.09.2011 | Produktion: Lotus Film



ADRIENN PÁL
09.09.2011 | Produktion: FreibeuterFilm



BULB FICTION
16.09.2011 | Produktion: Neue Sentimental Film



TENDER SON
23.09.2011 | Produktion: KGP



ONE WAY TRIP (3D)
23.09.2011 | Produktion: Superfilm



ATMEN
30.09.2011 | Produktion: epo-film



WIE MAN LEBEN SOLL
07.10.2011 | Produktion: Dor Film



AMERICAN PASSAGES
25.11.2011 | Produktion: Ruth Beckermann Film



DER PROZESS
25.11.2011 | Produktion: FrameLab Film



DU UND ICH
02.12.2011 | Produktion: kurt mayer film



WAR ON TERROR
09.12.2011 | Produktion: Cronos Film

Für die Teilnahme an internationalen Filmfestivals und Marktveranstaltungen förderte der Filmfonds Wien 2011 insgesamt **22 Projekte** und beteiligte sich mit **375.545 Euro** an den Teilnahmekosten.

* Mittelerhöhung

Förderung sonstiger Verwertungsmaßnahmen

Filmtitel	Antragsteller	Veranstaltung	Förderung
#unibrennt - Bildungsprotest 2.0	coop99	FIPA Biarritz	8.784
Abendland	Nikolaus Geyrhalter Film	Festivals in Nyon, Toronto, München	20.000
Adrienn Pál	FreibeuterFilm	Festival de Cannes	14.000
Atmen	epo-film	Festival de Cannes	40.000
Atmen	epo-film	u.a. Oscar-Nominierung	10.000
Black Brown White	Allegro Film	Berlinale	20.000
Der Kameramörder	Lotus-Film	u.a. Festivals in Cannes, Berlin, Moskau	5.129
Die Vaterlosen	Novotny & Novotny	Berlinale	20.000
Evolution der Gewalt	FreibeuterFilm	u.a. Festival in Locarno	*11.500
Gangster Girls	Witcraft Szenario	diverse Festivals	4.731
Hana, dul, sed...	Ri Filme	Festivals in Locarno, Biarritz, Berlinale	32.419
Little Alien	Mobilefilm	DVD-Herstellung	4.000
Mama Illegal	Golden Girls	u.a. Festival in Amsterdam	18.810
Mein bester Feind	Aichholzer Film	Berlinale	25.000
Michael	Nikolaus Geyrhalter Film	Festival de Cannes	55.000
Pianomania	Filmladen	DVD-Herstellung	4.182
Schwarzkopf	Golden Girls	U.a. Festivals in Sarajevo, Zürich, Hof	11.390
Stilleben	FreibeuterFilm	U.a. Festivals in San Sebastian, Rotterdam	17.000
Tag und Nacht	Mobilefilm	u.a. Festivals in Athen, Hof	17.700
Tender Son. Das Frankenstein Projekt	KGP	Festival de Cannes	13.500
Universalove	KGP	Max-Ophüls-Preis Saarbrücken	2.400
Vielleicht in einem anderen Leben	epo-film	Festivals in Zürich und München	20.000
GESAMT			375.545

Festivalerfolge und Auszeichnungen

Auswahl

ABENDLAND von Nikolaus Geyrhalter

Planete Doc Film Festival **Warschau**: Millennium Award + Honorable Mention

ATMEN von Karl Markovics

Festival de **Cannes**/Quinzaine des Réalisateurs: Prix Label Europa Cinemas

Nominierung als österreichischer **Oscar-Beitrag**

Film Festival **Zürich**: Goldenes Auge für den besten deutschsprachigen Film

Sarajevo Film Festival: Heart of Sarajevo Award for Best Film

Heart of Sarajevo Award for Best Actor - Thomas Schubert + CICAE Award

São Paulo International Film Festival: Best Film Award

MICHAEL von Markus Schleiner

Festival de **Cannes**: Offizieller Wettbewerbsbeitrag

Trencin Art Film Fest Special **Teplice**: Mention + Trencianske Teplice's Mayor Award

PERIFERIC von Bogdan George Apetri

International Film Festival **Vilnius**: Best Film Award

POLL von Chris Kraus

Deutscher Filmpreis: Beste Kamera/Bildgestaltung (Daniela Knapp)

Bestes Szenenbild (Silke Buhr)

Bestes Kostümbild (Gioia Raspé)

Beste darstellerische Leistung - männliche Nebenrolle (Richy Müller)

DIE VATERLOSEN von Marie Kreutzer

Internationale Filmfestspiele **Berlin** (Panorama): Lobende Erwähnung der Jury für den Besten Erstlingsfilm

Filmtage **Bozen**: Preis für den besten Spielfilm

WHORES' GLORY von Michael Glawogger

Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica **Venedig**: Special Orizzonti Jury Prize



ATMEN | Produktion: epo-film



MICHAEL | Produktion: Nikolaus Geyrhalter Film



WHORES' GLORY | Produktion: Lotus Film

Ziel der Strukturförderungen ist es, zur Stärkung des Film- und Medienstandortes Wien in einem interregionalen Umfeld beizutragen, insbesondere durch Veranstaltungen, Workshops und Initiativen, die der Verbesserung der Infrastruktur und Kommunikation der Branche dienen und den vom Filmfonds Wien geförderten Filmen und der Filmstadt Wien eine Plattform geben.

2011 wurden **23** Förderungen in Gesamthöhe von **603.840 Euro** vergeben – durch die Geschäftsführung im Rahmen der Bevollmächtigung durch das Kuratorium.

* Projekt abgebrochen

Förderung von Strukturmaßnahmen

Antragsteller	Projekt / Veranstaltung	Förderung
Austrian Film Commission	Jahrestätigkeit 2011	110.000
Collegium Hungaricum Berlin	Cinema Total 4 - Calling Neighbours	4.500
CRRAV	Docu Regio 2011	7.000
culture2culture/tricky women	„Connecting Animation“ im Rahmen von Tricky Women	20.450
Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz	Deutsches Kinder-Medien-Festival Goldener Spatz 2011	4.000
Diagonale - Forum Österreichischer Film	Diagonale 2011 - Festival des Österreichischen Films	38.500
Drehbuchforum Wien	Drehbuchforum 2011	45.500
EAVE	EAVE 2011 - European Producers Workshop	5.500
Erich Pommer Institut gGmbH	Veranstaltung „Essential Legal Framework“	8.000
EU XXL Kulturverein	EU XXL Forum 2010/11	25.000
Film Austria	MIPCOM 2011	7.500
HOANZL	DVD-Edition „Der Österreichische Film“ (151-175, dok.at-Box)	75.000
IG Computergrafik	IG Computergrafik	*20.000
Österreichischer Komponistenbund	Film Composers Lounge, Filmmusikpreis und Symposium	7.000
Scenario Films Ltd.	Babylon	14.990
Verein After Image Productions	Filmvermittlungsprogramm „Kino unter Sternen“	9.500
Verein ei(s)kon:fekt	sound: frame Festival 2011 - perFORMance	13.000
Verein exil.arte	International Film Music Symposium, Film Music Academy	8.000
Verein filmABC	filmABC	40.000
Verein für neue Literatur	kolik.film	4.600
Verein zur Förderung des fantastischen Films	Veranstaltung zu Genrekino im Rahmen des /slash Filmfestival	6.800
Vienna Film Commission	Jahrestätigkeit 2011	100.000
Witcraft Szenario OG	Diverse Geschichten. Saison II	29.000
	Gesamt	603.840

AFC
AUSTRIAN FILM COMMISSION

VIENNA
FILM COM
MISSION

HOANZI

drehbuch
FORUM
wien

f!lmABC

Diagonale
2011

diverse
geschichten

10 Jahre
tricky
women
2011

BABYLON
BABYLON



DIE FÄLSCHER | Produktion: Aichholzer Film



DER KNOCHENMANN | Produktion: Dor Film

DIE UNABSICHTLICHE ENTFÜHRUNG DER FRAU
ELFRIEDE OTT | Produktion: Dor Film

Rückzahlungen und Referenzmittel

Der Filmfonds Wien belohnt die erfolgreiche Verwertung der von ihm geförderten Filme mit Referenzmitteln. Wer den erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschuss nach Abdeckung des Eigenanteils aus den Verwertungserlösen teil-

weise oder zur Gänze zurückzahlt, erhält für ein Folgeprojekt den doppelten Betrag als nicht rückzahlbaren Zuschuss.

Projekt	Produktion	Regie	Summe
Der Knochenmann	Dor Film	Wolfgang Murnberger	33.086
Die Fälscher	AI-Film	Stefan Ruzowitzky	38.854
Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott	Dor Film	Andreas Prochaska	21.236
Hexe Lilli. Der Drache und das magische Buch	Dor Film	Stefan Ruzowitzky	6.669
In 3 Tagen bist du tot	Allegro Film	Andreas Prochaska	25.287
Let's Make MONEY	Allegro Film	Erwin Wagenhofer	2.964
Nacktschnecken	Dor Film	Michael Glawogger	2.742
Silentium	Dor Film	Wolfgang Murnberger	4.922
Wüstenblume	Dor Film	Sherry Hormann	16.104
GESAMT			151.865

Kuratorium

Dem Kuratorium, das die Funktion eines Aufsichtsrats erfüllt, gehören acht vom amtsführenden Stadtrat für Kultur und Wissenschaft bestellte Mitglieder an, die für die Dauer von drei Jahren bestellt werden.

Vorsitzender

Dr. Josef Kirchberger Art for Art Theaterservice GmbH

Stellvertretende Vorsitzende

Mag.^a Bettina Leidl (Geschäftsführerin von departure)

Heinrich Ambrosch (Produzent, Satel Film)

Mag.^a Sylvia Faßl-Vogler (Stadt Wien, Kulturabteilung)

Mag. Andreas Hruza (Produzent, A. Hruza Medienbüro)

Mag. Daniel Löcker (Stadt Wien, Kulturabteilung)

Mag. Gerhard Schedl (Filmkonsulent)

Dagmar Streicher (Dramaturgin)

Dr. Kurt Mayer (Produzent, kurt mayer film, bis 5/2011)

Prof. Kurt J. Mrkwicka (Produzent, MR Film, bis 5/2011)

Antonin Svoboda (Produzent, coop99, bis 5/2011)

Jury

Die Jury des Filmfonds Wien besteht aus vier Mitgliedern, vier Ersatzmitgliedern und der Geschäftsführung. Die Mitglieder werden vom amtsführenden Stadtrat für Kultur und Wissenschaft für die Dauer von drei Jahren bestellt.

Hauptjury

Mag.^a Heidi Hasenzagel (Produktionsberatung)

Eric Pleskow (ehem. Filmproduzent)

Jörg Schneider (ZDF-Redakteur „Kleines Fernsehspiel“)

Sonja B. Zimmer (Production Executive, Babelsberg)

Ersatzjury

Jakob Claussen (Filmproduzent)

Susanne Guggenberger (DOK Markt, DOK Leipzig)

Mag. Christian Kubo (Produzent, Docland GmbH)

Andrea Willson (ehem. Filmproduzentin)

Andrea Ernst (WDR, Abteilung „Religion und Bildung“, bis 1/2011)

Beatrix Wesle (ATRIX FILM GmbH, bis 5/2011)

Jurysitzungen

In mehreren Sitzungen beraten und entscheiden die Mitglieder der Jury über Förderungen von Projektentwicklung und Herstellung von Kinofilmen.

20./21. Jänner 2011

14./15. April 2011

30. Juni/1. Juli 2011

13./14. Oktober 2011

Neuerscheinungen 2012

Auswahl



Yoko

Kinostart: 17. Februar 2012

Die elfjährige Pia leidet unter dem Verlust ihres Vaters, als eines Tages das niedliche aber mysteriöse Wesen Yoko in ihrem Baumhaus auftaucht. Mit übernatürlichen Talenten und einem ausgeprägten Sinn für Humor schleicht sich der kleine Yeti in Pias verschlossenes Herz.

Kinderfilm, Österreich/Deutschland/Schweden

Produktion: Dor Film

Regie: Franziska Buch

Drehbuch: Gerrit Hermans, Claudia Boysen, Knister

Darsteller: Jamie Bick, Tobias Moretti, Justus von Dohnanyi, Jessica Schwarz, Lilly Reulein



360

Kinostart: 31. August 2012

Inspiziert von Arthur Schnitzlers „Reigen“ vernetzt der Film Charaktere aus verschiedenen Städten und Kulturen zu einem feinfühligem, humorvollen und unterhaltsamen Befund von Liebe, Liebelei und Sexualität am Beginn des 21. Jahrhunderts.

Episodenfilm, Österreich/UK/Brasilien/Frankreich

Produktion: Dor Film

Regie: Fernando Meirelles

Drehbuch: Peter Morgan

Darsteller: Anthony Hopkins, Rachel Weisz, Jude Law, Karl Markovics, Jamel Debozze, Ben Foster



Amour

Kinostart: 21. September 2012

Georg und Anna sind um die 80, kultivierte Musikprofessoren im Ruhestand. Die Tochter, ebenfalls Musikerin, lebt mit ihrer Familie im Ausland. Eines Tages erleidet Anna einen Schlaganfall. Michael Hanekes Wettbewerbsbeitrag in Cannes 2012.

Drama, Österreich/Frankreich/Deutschland

Produktion: Wega Film

Regie: Michael Haneke

Drehbuch: Michael Haneke

Darsteller: Jean-Louis Trintignant, Emmanuelle Riva, Isabelle Huppert, William Shimel

Die Wand

Kinostart: 5. Oktober 2012

Eine Frau wacht eines Morgens in einer Hütte in den Bergen auf und findet sich eingeschlossen von einer gläsernen Wand. Die Literaturverfilmung nach Marlen Haushofer erzählt die emotionale Entwicklung einer Frau vor einem fiktionalen Hintergrund.

Drama, Österreich/Deutschland

Produktion: coop99

Regie: Julian Pölsler

Drehbuch: Julian Pölsler

Darsteller: Martina Gedeck, Karl-Heinz Hackl, Ulrike Beimpold, Hans-Michael Rehberg, Julia Gschnitzer



Paradies: Liebe

Kinostart: Herbst 2012

An den Stränden Kenias kennt man sie als Sugarmamas: Europäische Frauen, denen junge schwarze Männer Liebesdienste bieten, um ihren Lebensunterhalt zu finanzieren. Der erste Film von Ulrich Seidls PARADIES-Trilogie. Im Wettbewerb von Cannes 2012.

Drama, Österreich/Deutschland/Frankreich

Produktion: Ulrich Seidl Film

Regie: Ulrich Seidl

Drehbuch: Ulrich Seidl, Veronika Franz

Darsteller: Margarethe Tiesel, Peter Kazungu, Inge Maux, Dunja Sowinetz, Helen Brugat, Gabriel Mwarua



Die Vermessung der Welt

Kinostart: 1. November 2012

Eine einfallsreiche Komödie über Alexander von Humboldt, der auszieht die Welt zu vermessen, und Carl Friedrich Gauß, der es vorzieht zuhause zu bleiben, um sie zu berechnen. Nach dem Bestseller von Daniel Kehlmann in 3D.

Komödie, Österreich/Deutschland

Produktion: Lotus Film

Regie: Detlev Buck

Drehbuch: Daniel Kehlmann

Darsteller: David Kross, Florian David Fitz, Karl Markovics, Michael Mertens, Katharina Thalbach



Festival de Cannes 2012

Wettbewerbsbeiträge - Sélection Officielle

Paradies: Liebe

Regie Ulrich Seidl

Produktion

Ulrich Seidl Filmproduktion,

Tatfilm (D),

Parisiene de Production (F)



Amour

Regie Michael Haneke

Produktion

Wega Film,

Les Films du Losange (F),

X-Filme (D),

France3 Cinema (F)



Die Vienna Film Commission
ist die zentrale Service- und
Anlaufstelle für Dreharbeiten
in Wien

Als Einrichtung der Stadt Wien unterstützt sie
nationale und internationale Filmproduktionen bei
Dreharbeiten in Wien. Das Service steht Film- und
Fernsehproduktionen für Spielfilme, Dokumentarfilme,
Dokumentationen, Studentenfilme und Werbung
kostenlos zur Verfügung.

VIENNA
FILM COM
MISSION



Stiftgasse 6, 1070 Wien

T +43 1 526 50 88-11

F +43 1 526 50 88-20

office@filmfonds-wien.at

www.filmfonds-wien.at